



Verfolgung geostrategischer Ziele statt Schutz der Völker



Immer klarer zeigt sich, dass es der westlichen Staatengemeinschaft nur vordergründig um Menschenrechte geht. In Wahrheit stehen große eigene Machtinteressen und geostrategische Ziele im Vordergrund.

Verfolgung geostrategischer Ziele statt Schutz der Völker

Saudi-Arabien schlug im August 2017 mit Hilfe des Militärs Unruhen seiner schiitischen Minderheit brutal nieder. Allein in der Ortschaft Al Awamiyah wurden dabei zahlreiche Regimegegner getötet. In gleicher Weise unterdrückte das Militär von Bahrain seine schiitische Bevölkerungsmehrheit. In diesen Golfstaaten sind schwere Menschenrechtsverletzungen an der Tagesordnung. Trotzdem kennen westliche Staaten keinerlei Skrupel, mit solchen Staaten riesige Waffengeschäfte zu betreiben. Auf der anderen Seite wurden Länder wie zum Beispiel Jugoslawien, die Ukraine, Libyen, der Irak oder Syrien von westlichen Regierungen und Massenmedien als Schlächter ihrer eigenen Bevölkerungen weltweit gebrandmarkt. Dies führte zu drastischen Maßnahmen der westlichen Staatengemeinschaft gegen diese Länder, bis hin zu militärischen Einsätzen. Viele Kritiker empfinden dieses Verhalten als Heuchelei. Offensichtlich geht es den USA und ihren westlichen Verbündeten nicht um die Durchsetzung von Menschenrechten sondern einzig um die Durchsetzung eigener Machtinteressen und ihrer geostrategischen Ziele.

von pag

Quellen:

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/2600/>

<http://www.dw.com/de/saudi-arabien-krieg-gegen-die-schiitische-minderheit/a-40025351>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.